21bonnementspreis:

 Ericheint alle vierzehn Tage.

Abonnementobestellungen nehmen alle Postämter entgegen (eingetragen im Postzeitungs-Katolog unter Ur. 7839). Zerner zu bezieben durch alle Indhendlungen und Kolporteure; in Berlin auch durch jeden Settungsspeciteur und Zeftungsverkäufer. Verantwortlich für die Redattion: Georg Baßler in Stuttgart. Verlag und Druck von 3. H. W. Dieh Nachf. (G. m. b. H.) in Stuttgart, Furthbachstr. 12.

-> Der Imperialismus in Amerika. <-



→ → Hrühlingstreiben. «←

Seit die Schwalben wiederkebrten, Welch' ein buntes Frühlingstreiben, Lachend blickt dem Hypochonder früb die Sonne durch die Scheiben, Und die altesten Philister Regen ibre trägen Glieder. Jugendfreudig wird der Miquel Bauern=Agitator wieder.

Baldigst tagt nun auch die biedre Friedenskonferenz des Zaren. Unterdess schon liegt der Russe Sich mit England in den Baaren. König Humbert selbst wird üppig, Packt beim Zopfe den Chinesen, Mochte gern auch eine "Pachtung", Einen Bafen sich erlesen.

Auch der Mabdi reat sich wieder In des Sudans beissen Müsten. Menelik, ja selbst Mataafa Scheint's nach Thaten zu gelüsten, Und der König Stumm gesellt sich Den erotischen Despoten. Wetzt sein Messer, thatendurstig Drobend den gebassten Rothen.

Eulen flieben vor der Sonne. Lieber fliebt vor Muditaten. Recke rettet Staat und Ordnung. Zielend nach Extremitäten. Dückler grollt dem Judentbume. Welches Schuld an allem Web sei. Ablwardt schmerzt die Konkurrenz sehr. Denn der Dückler schimpft entreefrei.

Mächtig rauscht der Sturm im Walde. Finken schlagen, Staare pfeifen, Graf Ballestrem, 3art besaitet. Tkann das Larmen nicht begreifen. Wüthend greift er nach der Glocke. Dem Skandal ein End' zu machen. Und die Unken quaken Beifall, Und die früblingsgötter lachen.

Blikdrahf-Meldungen.

Berlin. Die Ernennung bes Abgeordneten Lieber jum preugifden Rultusminifter Würzburg. Die Berbrennung bes feberischen Professor Scholl mittels Scheiter hausen mußte leiber unterbleiben, ba ber Professor fich burch Wiberruf rettete. Ge follen

dafür nächstens einige Sozialbemofraten verbrannt werben. Dresden. Jele Mitthellung Bebels, daß die fächliche Armee in der Webrzschl aus Sozialdemofraten bestiefe, hat große Aufregung in staatserhaltenden Areisen hervoorgerussen. Man fieht ber polizeiliden Auflösung bes XII. fachfiden Armeeforps mit bochfter Ungebulb entgegen

Inhalt der Unterhaltungs-Beilage.

Der Mannichaft ber "Bulgaria". (Alluftrirt.) - Entwurf ju einem Dedengemalbe im beutschen Reichstagsgebaube. (3Unistrationen.) — Demastirt. — Ein Tag in ber Rebattion. Bon unserem eigenen Mart Twain. — Abgeblist. — Die Ents som amperem eigenem warte zwann. — nogenist. — Die Ente fromung einer Dopnofte. Bon Fran Porching. — Der Phil lister. (Jünfritt.) — Ja, da ist etwas amberes! Gine Ge-schiebe aus unseren Zagen. Von Albert Sidorlum. — Zweierlei Was. (Jünfritt.) — Somper idem. — Zeusel Vitru und Professor Schall. — Bibliographisches.



Belle Waaren - keinen Plunder.

Plunder, Plunder, alfer Plunder Büllt die Märkte aller Orfen, Doch der Markt von Plundersweilen Balt nur Waaren feinster Sorfen.

Bon des Rechtes heil'ger Wage Langerprobf im Drenfushandel -Baben wir auf unferm Tager Mehr als fünfzehn volle Mandel.

Bon des Baren hehrer Freiheit Liegen aus die feinffen Sorten, Dif der Knute in den Banden Und dem Frieden in den Worten.

Bon ber nationalen Einheit Sandte Deff'reich einen Wagen, Wie fie dort ein Dukend Bolker Schön im Mund und Bergen tragen. Rus ben himmlifden Gefilden Ram ein Ballen Anfichtskarten Don ben Feffen und Gelagen, Wie fie dorf ber Dulder marfen.

Don ben Sternen fraf ein Juder Glücklich ein von Menfchenrechten; Wir verkaufen fie fpotfbillig Dichtern und ben Arbeitsknechten.

Mufikalien, nicht ju fpielen, Bur ju lefen in Bereinen Bierdimenfionaler Geiffer Tiegen auch in unfern Schreinen.

Bene Tyrik, garte, fiefe, Dunkler noch wie Rindeslallen. Bon der Schule grüner Deutscher Baben wir fünf Ichwere Ballen.

Patholog'sche Psychodramen, Große, neue, mächt'ge Schlager, Raffenfüller ber Cheater Wir, wir haben fie auf Tager.

Mit Gemälden, den modernften, Ohne Pinfel, Del und Farben, Sind gefüllt drei große Buden Don Genies, Die Bungers farben.

Plunder, Plunder, alter Plunder, Füllt die Markte aller Orten, Doch der Markt von Plundersweilen Balt nur Waaren feinfter Sorten.

Beffe Waaren, keinen Plunder Findet man in Plundersweilen; Auf, ihr Kunden, in die Buden, Laft bas Glück euch nicht enteilen! Wahert Geibel

-

Falding in Permaneng.

"Bie, herr X., Gie in ber Rirche? 3ch bente, Sie glauben

"Ach ,glauben'! Glauben Gie, bie Unbern geben wegen bem Glauben? 3ch bitt' Gie - aber ich finde es geiftflarend, ab und gu Masten gu ftubiren "

Im Brüfewih-Waller.

Seit die fogialbemofratifche Bartei im beutiden Reichstag ftarter geworben, ichwinden langfam die Solbatenmighandlungen, - auch in militarifden Rarpfenteichen find icharfgabnige Sechte beilfam!

Das fromme Berlin. In die Johanniskirche gebt Gin feiner Berr gum Grubgebet. Mit bem Gefangbuch in ber Sand, Das Ruge bimmelmarts gewandt. Das in verklärtem Gener brennt, So blicht fein bofer Diffibent! Er freut fich auf die fcone Bredigt . . . Am Ende wird er doch beftätigt! Und in der Rirche merfit man bann, Wie er Chorafe fingen fann, Bewundernd bort ibn alles an. D, febt ben gottesfürcht'gen Mann! Was zeigt für religiofen Geiff er. Der Oberburgermeiffer! Ja, er ift fromm und glaubensichwer." ... Wenn das nicht giebt, giebt jarnifcht mehr.

Kulturbedürfnille.

Die "Mächte" follen ber Weftfetung Italiens, eventuell auch Defterreichs, in China fympathifd gegenüberffeben.

Ratürlich - jur "europäischen" Rultur geboren auch ein Senter und ein Rachtwachter! -

Gin neuer Kremriffer.



Wieder ein beutscher Professor, von bem der Teufel Bitru Befit ergriffen bat.

Tobellpähne. O.



Gefommen ift fie wieber Die ftille Ofterzeit. In frommen Konventifeln Bergapft man Frommigfeit.

Die Schwarzen ob unferer Gunben Brechen entrüftet ben Stab, Der Miquel nimmt uns inbeffen Die irbifden Güter ab.

Die Schwarzen baben ein febr ftart ausgeprägtes Schamgefühl, wenn es fich um ben fünftlerifchen Schmud bas Reichstagsgebäubes handelt. Der Bablerichaft mare es aber lieber, fie ichamten fich ihrer Bortbruche und Umfälle.

"Otterngegücht" bat, wie befannt, Jefus bie Pharifaer genannt: Das war nicht parlamentarifd gwar, Aber mabr.

"Das Bolf hat feinen Glauben mehr", jammerte ber nationalliberale Bagide. Da batte er entbedt, bag Riemand mehr an bie Chrlichfeit ber Nationalliberalen glaubt.

Es will bas Rolonialamt 2018 Amor figuriren Und beiratbeluftige Jungfrau'n Rach Afrifa beportiren.

3br Rolonialgewalt'gen, 3hr ichafft euch nur Befchwerben, Es wird zu warm in Afrifa Der Ruppelpelg euch werben.

Der Rudaang bes Rleingewerbes zeigt fich jest auch in Frankreich. Der politifche Kleimmeifter Deroulebe brachte nicht einmal einen Staatsftreich mit Sanbbetrieb fertia.

Abr geireuer Gage, Schreiner.

Daalde und Konforten.

Die Religion muß bem Bolte erhalten bleiben, aber - es muß bie fatholifche fein. (Gröber.)

Und affo fprach im Parfament Berr Paafche Muf fiofier Denkerftirn des Unmuties Wolkie: Die herren Bebel-Lieblinecht bringen mid in Rage, Beffas, wer hat aber benn baran gezweifelt??? Den Chriftenglauben rauben fie dem Doffie. Das ift doch fifar, es fann die geiftig Schwachen Affein der Glaube wirfilich felig machen!

Dem ichwargen Grober ichien es nicht gu paffen Des Bucker-Danidie's diriftlidies Beginnen; "Damit", meint Gröber, "ift doch nicht gu fpaben ! Mit Luther ift der Soll' nicht gu entrinnen. Wer nicht fialfolifch ift, der wird betrogen, Die Protestanten faben oft gelogen."

Und herr v. Rlindiowstrom jog frifch und feiler Mis pofitiver Proteftant vom Leber: "Und wenn's fo mare, na, was fchadet's weiter? Ein bischen fügen, das thut Jeder." Dann ichmarmte er als Mann von Bana und Gifef Sur Stodi und Bibel als Ergiehungsmittel.

Das war für Stocker ein gefund'nes Greffen, So'n "bischen fugen" ftennt er aus Erfahrung. .Was mar, du fieber Gott, falit's uns vergellen Und foren wir die neue Offenbarung: Dem Atheismus gift's, ihr braven Chriften, Und der verfluchten Brut der Sogialiften!"

Wenn's nunmehr nicht in unferm Lager Krifelt Ob diefes großen Breuggugs aller Grommen, Wenn's uns nicht fialt hinab den Rudien riefelt Und wenn wir nicht zu der Erftenntniß fiommen. Berathen fei's uns ichfennigft aufgufofen, So fteffen wir im Bunde mit dem - Bofen.

Schneidige Seelen lieben lich!

Der Gergeantenichabelipalter Rittmeifter Graf Stollberg-Bernigerobe foll nach ber Angabe ber Aften, wie ber preußische Kriegeminifter im Reiche: tag fich ausbrückte, wegen feiner Gigenichaften im Offiziersforps febr beliebt gemefen fein - Beffas,

Ein Denkmal für herrn v. Windheim.

Als im Jahr achtundvierzig die Revolution Bedenklich erschüttert den preussischen Chron, Da stand Friedrich Wilhelm, der vierte genannt, Uor den Codten des Volks mit dem but in der band. War' damals der Berr von Windheim schon Gewesen der städtische Oberfrohn, Er hatte sothanem Beginnen gewiss Uerweigert sein allerhöchstes Permiss, Und es ware zu einem Zerwürfniss am End' Gekommen zwischen König und Präsident. nun aber haben wir beute das Glück Zu richten den dankbar erhobenen Blick nach der Ueste am Hlexanderplatz. Es ergeht uns dabei, wie der Maus mit der Katz. Und obgleich herr von Windheim uns strengstens

In Ehren zu halten die lieben Codten, So darf er sich sicher darauf verlassen, Dass wir ihn, wenn mal seine Lippen erblassen, Und er meldet uns diesen Vorfall bei Zeiten, Mit verdienter Ehrung zu Grabe geleiten. Huch soll ibm werden ein Denkmal errichtet, Dazu hab' ich ihm beut' schon die Grabschrift ge-

Es rubn allhier die theuren Reste Des Berrn von Windheim. Umzäunt auf's Beste! Bestellt einen Wächter, der soll darauf sehn, Dass sie nie und nimmermehr auferstehn!" Ridens

Auf der Gifenbahn.

Biebhanbler (gu einem ultramontanen Abgeorbneten): Guten Abend, Berr Rollege!

Ultramontaner: Biejo Rollege? Ginb Gie Abgeordneter?

Biebbanbler: Rein - aber ich treibe auch Rubbandel.

Abgefrumpff.

Graf: Da, habt ja für bie Dresbener Buchtbausler 'ne nette Summe aufgebracht! . . . Fait neunzigtaufend Mart . . . fapperlot!

Arbeiter: Go find wir nun mal, Gerr Graf. Wenn wir bie Junter binter Golog und Riegel bringen fonnten, fo würden wir gerne gehnmal foviel zusammenfteuern.

Gaft (in Cachfen): Sie, ba schwimmt 'n Fegen Beitungspapier in ber Schuffel!

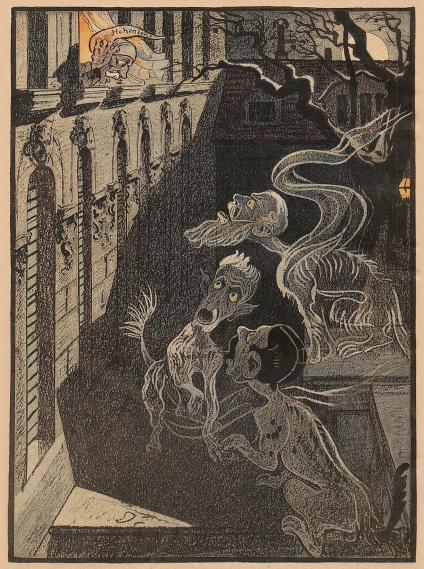
Birth: Das ichabet nichts. Es ift von einem aut fonfervativen Blatt.



"Großartige Errungenichaft!" jubelten bie bagerifchen Bartifulariften, ba war ben bageris ichen Golbaten im Berliner Reichsmilitärgericht eine eigene Schredenstammer eingeraumt morben.

"Die Rirde bat einen auten Dagen". fagt Goethe. Bur Strafe für biefes lob verweigern ihm bie Schwarzen ein Denkmal in Strafburg.

"Bir befinden uns in einer Beriobe bes fittlichen Riebergangs", fagt Rieberbing. Rein Bunber alfo, bağ reaftionare, fultur: feindliche Gefegentwürfe und Untrage im Reichs: tag formlich Gitte merben.



Hohenlohe: Was lärmt und heult da in später Nacht? Die Schreckgespenster: Wo bleibt das Sozialistengesetz! Hu — hu! — hu!

J'Illustrirte Unterhaltungs-Beilage des Wahren Jacob

- Der Mannschaft ber "Bulgaria" =



Am Maffe Hamburge Blagge, foly und kuhn Die Rheder und die biedern Aktionäre Bieht durch die Wogen die "Bulgaria"; Wohl ruht die Führung in bewährten Banden, Und juverläffig, dienfterprobt ift ihre Mann-

Ithaff, Doch erff die Stunde ber Gefahr beweift, Db Gifenhergen lie im Bufen tragen, Die rauhen Burichen.

Und die Sfunde kam. Sie heifchte ichier Unmögliches an Buth, Mannegucht und Bähigkeit vom lehfen Mann, Bon jedem Beiger, Crimmer und Mafrofen. Und fagelang ward mit dem Cod gerungen Und mit der Elemente fiefffer Buth. Fall Mebermenfchliches ward fo geleiftet Und alle Schrecken der emporten See Dermochfen nicht, ber braven Teute Muth Und ihre kalte Buverlicht ju brechen. Sie fiegfen endlich. Gang Europa ffaunte Und in der Beimath hat man bei der Rückkehr Sie froh begruft und wohlverdiente Ehre Ward in ber Banfaffadt ber Belbenichaar.

Wie drückten ichmungelnd und gerührt fie Die braunen Fäufte, die fo feft gehalten, Und die der deutschen Bandelsfloffe Ruhm, Kernfeste Tüchtigkeit und ichlichte Treue So ichon bewährt. War das ein Rummel!

Der Seemann aber, der auf filler Wache Den Tauf der Welf ju überdenken liebt, Und der nun plöblich feine derbe Rechte In der des Rheders fühlt, denkt fich dabei fein Theil.

Das ift nicht immer fo. Buweilen forderf Ja auch der Seemann felbft fein gutes Recht, Bür gute Arbeit will er guten Tohn. Rommt dann die Antworf: "D, ich konnte

Allein ich will nicht!" regt fich die Er-

biff'rung In feinem Bergen, und der rauhe Mann Ift nicht fehr mahlerisch in feinen Worten, Wie seinen Schriffen. Es genfigt jedoch Ein unbefonnen Wort, hervorgefprudelf,

Ein Schlag nach Jenen, die er ale Berrather Und Sahnenflüchtige beim Streik befrachtet. Ihn aus der Seeluft in die Buchthausftille Auf ein paar Jährden radend ju verfeben Durch des Gerichtes fakrofanten Spruch.

Wie war's, ihr Beren, wenn efwas wen'ger Summs

The heute machtet und dafür jur Ginficht Des Unrechts kämt, das ihr begangen? Befchließet doch, dem Seemann gleiche Rechte Bei gleichen Oflichten willig einzuräumen, Und fürderhin auf das verhafte Bellen Mit zweierlei und - fehr verfchiednem - Maß Endgiltig ju vergichten! Bann erft murbe Den braven Teufen der "Bulgavia", Die ener Schiff vom Untergang gereffet, Bir ihre Beldenthat der rechte Tohn.

Ermannt euch endlich, Wörmann, Blohm und Lagifi.

Die Duß iff nicht fo hart, ihr könnt fie knacken.

Entwurf zu einem Deckengemälde



Wenn das Stucksche Deckengemälde im Reichstag den obigen Inhalt gehabt hatte, bann

Demaskirt. **-

Der Maigesetze Geissel dereinst geschwungen war, Schwer unter ibren Streichen deugt sich der Schwarzen Schaar; Es war so manchem Priester der Kerker Domisil

Und Kirchenfürsten wurden getrieben ins Eril.

Da baben die Kedrängten zum Kampf sich aufgerafft, Zu welchem aus dem Volke sie sogen

Siegeskraft; Sie stickten auf ibr Vanner: "Für Wabrbeit, Freibeit, Recbt!" Wie tönten da die Worte und klangen treu und echt.

Jedoch so mancher Kluge geschüttelt bat das Haupt: "Betrogen war noch immer, wer diesen

Füchsen glaubt. Von seher war die Berrschsucht ihr Ziel,

und auf der Spur Der Freiheit sie verfolgten der Berrsch= sucht Zwecke nur." —

Zu Reden stehn die Thaten des Zentrums im Kontrast: Es kürzt des Volkes Rechte und mehret seine Last.

Dem Geiste webt es Schlingen, zu bemmen seinen Flug; Des Volkes Durst nach Wahrbeit stillt es mit Wahn und Trug,

Wie früher sieht man wandeln in trauter Barmonie Die theuren Gottesmänner am Arm der

Despotie. Wem Dunst nicht trübt die Klicke, dem

wurde offenbar: Des Zentrums Freibeitsliebe nur Maske= rade war.

Ein Tag in der Redaktion. Bon unserem eigenen Wark Choain.

Ich hatte gehört, daß das Redigiren von Zeitungen eine sehr gesunde Beschäftigung sei, weil man in diesem Fache gewöhnlich nach furzer Thätigkeit eine längere Ruhpause auf Staatstotten genießen dürfe.

Sine solche Auchepause war mir sehr nöchig, denn ich kann eben aus dem westlichen Nordamerika zurück, wo ich mich dei dem Busselligen jagden allzu kühn vorgewagt hatte und von einer Busselligerebe, welche über mich sinwegsauste, etwas zu kröstig massiert worden war.

Ich entigloß mich alfo, Nebalteur zu werden, zu debenachn die Arbattion des "Edwengebrüll", Zageblatt von Veunurfitshaufen, bessen gekenten Rebalteur soeben wegen verleumderlicher Beeibigung der Kahe der Frau Bürgermeisterin zu zwei Jahren Gesängniß verurtheilt worden war.

Ich versicherte dem Berleger, daß es in allen fünf Erdtheilen feinen sanstmäthigeren Menschen gebe, als mich, und er nahm beruhigt den Kurs nach seinem Frühstüdslotale.

Kaum hatte ich mich am Rebattionstifcheniebergelassen was des Schwert bes Gestlesbie Schere — zur Hands genommen, da erschiere in Javidsbumm in himmelblaner Amsteracht, welches mir die maßtes unverschämte Zumuthung stellte, ich möge gestatten, doß er Jaussplanung stellte, ich möge gestatten, doß er Jaussplanung batte nach dem Manusstriet eines Kriftels, welcher in der vorzigen Alummer des Zöwenachtstiller erschieden in der

Ich fagte dem Manne, ich hätte mein Tintenfaß noch nölbig, da ich faeben den Leitartitel schreiben müsse; wenn er sich aber mit dem Kleistertopf begnügen wolle — "Bie fo?" fragte der himmelblaue. "So!" erwiderte ich und warf ihm mit einer graziösen Bewegung meinen Meistertopf an den Schabel.

Der Mann entfernte sich mit einer im Beamtenleben gang ungewöhnlichen Schnelligfeit und ich nahm die Arbeit auf. Aber faum hatte ich die Ueberschrift meines Artifels "Die Hotten totten im Nathhaufe" wollendet, da wurde ich schon mieder unterbrocker

Gin gefchniegettes Sperchen ertlätte, es habe beingend mit bem Rebattent zu fprechen und fiellte fich als Bantbirettor Itaal Flaufenfohn vor; weiter bemertte ber Flaufenfohn im Zomeinen gefränften Gebervorte, bie Seitung habe gestern mitgetheilt, er hätte sich erhängt, mährend er boch, wie Figura zeige, gang frisch und gesund feind fei.

"Bas tann das "Löwengebrüll" dafür, das "Bas tann das "Löwengebrüll" dafür, das verlängert haben!" schnaugte ich den Beschwerdeführer an "Gehen Sie in die Bruckerei, lassen Sie sich einen Strick geben und beforgen Sie das lebrige außerhalb unserer Geschäftslotalitten "

im deutschen Reichstagsgebäude.



wurde der Abgeordnete Lieber es nicht eine Schmiererei, geboren aus Dreck und Keuer, genannt haben.

Kamm hatte ich diese Atebeit vollendet, da tandste schon wieder ein Subsett auf, dessen Angug durch blante Knöpfe verunziert voor und kindigte mir in anmaßendem Zome bei Konisse kation der geltrigen Rummer des "Cöwengebrüll" am, welche wegen Beleidgung der Schlädierinmung erfolge, voelf darin der Berfauf einer in Berwesung übergegangenen Mustrmit tabelinden Semertungen erwähnt worden sei.

Ich warf einen Rick nach der Thir und entbeckte, daß an derselben zwei Gendarmen Bache hieften, die durch ihre Gegenwart den nöbtigen Nachbeurd verleihen sollten. Dann mendre ich mich an den Ginberingstim mit den blanken Anderen und erklärte ihm höflich; da die Thir abgeherert sei, so mitzie ich ihn, odgleich ich eine solche ungewöhnliche Maßnachme gern vermieden hätte, zum Fenster hinauswerfen.

Diefen Worten ließ ich die That folgen und die Nebation fich im erfinen Stockwert befand, so fam er mit einigen Beinbrüchen glüdlich davon. Nach der tonfissirten Nummer hat er weiter nicht gefragt. Die Genbarmen an der Thir hatten nun den barocken Girliaft, mich verbäften zu wollen, obgleich mich doch die tonfissirte geftrige Rummer gar nichts angingich verwies ihnen aber diefen Nechlerrichum gründlich und sie fichienen nicht Luft zu haben, ihrem Wongeleiten durch das Fenfer zu folgen, dem fie entsenten sich nun freiwillig durch die Thir.

Nach dieser kleinen Störung nahm ich meine Rebaktionsthätigkeit wieder auf und bemerke in einem Protest gegen die Konfiskation unserer gestrigen Rummer u. A.:

"Der Floh beigt ben Löwen, aber ber Löwe tann ben Floh nicht beißen; ebenso tonsissirt das Gericht unsere Zeitung, aber wir fönnen bas Gericht nicht fonsissiren; wir rusen jedoch gegen berartige Eigenthumsvergehen das Rechtsgfühl aller ehrlichen Mensien u. i. w.

Stamen im Laufe des Lages noch mancherlei Leute, die tonfisziren, verhaften und sonstige Ausgelassenheiten bei unst treiben wollten, aber sie hielten sich von mir in respectivoller Entfernung, man hatte mich sennen gefernt.

Meine Zeitung war troh alledem inzwischen fertig geworden; nur die eingelausenen Depelden hatte ich noch durchzuschen. Da sie nichts Aufregendess medbeten, so beschöcht äll, se ein wenig ala Smög zu redigiren. Ich sie den and mithelten, der Minister des Inneen sei in eine Seilanslauf irr Zhioten aufgenommen worden; das Ennbtagsgebäube solle unter Beiebelattung der Anfolsen in ein Narrendons umgewandelt werden; Milan von Serbien sei wegen Bagabandes verheitet; der traufössische Kriegsminister sei erwischt worden, wie er einem Freudenmädigen das Portemonnate mit3S Souls sicht; Spanien habe der Khilippinen an die sjaidbemotratische Krates der Artei der einem Arubensoften fabe die Khilippinen an die sjaidbemotratische Austei dagstreten u. f. w. Kaum word die erfeit Exemplare des

Maint waren die etten Egeniphate des Nöwengebrillt ausgageben, so verbreitete sich bie Kunde von seinem interessanten Juhast voie ein Aunssenze Most strömte herbeit, wiese Beschäftsstost nurve förmillt gestürnt, Mucs schäftsstost nurve förmillt gestürnt, Mucs schäftsstest sich nurve förmillt gestürnt, Mucs Solizis seitet sich in Benegung, um ihre selbigen Gewohnheit des Konsiszirens zu fröhnen, aber benachbarten Garnisonssen in sich durch berein und nurgie zu diesem Juscele erst aus der benachbarten Garnisonssanten Zuschaftlich betaltim etwaspische besterinfen.

Unterbessen hatten wir auf unsprece Woctstonspresse einige hundvertrausend Bezunptare gebruckt und mit Hisse ber sinden Volporteure verkaust. Der Undrang war noch immer im Jamehmen, aber der Berleger eilte tobscheldig herbei und ließ den Druck selbst einstellen. Er gab mir ein volkes Wonackspekalt und meine sofortige Entlaffung, weil meine Schreibweife für bie Konstitution bes Landes zu fraftig fei.

Glieidzeitig erschien nun auch der Polizeibireftor und kindigte mir meine Werhaftung an, weil in der von mir redigirten Punmner des "Göwengebrüll" mindestens zehn Jahre Gefängniß verwirft worden und ich somit fluchtverdächtig sei.

Nun hatte ich mir zwar eine Erholungspause auf Staatskosten gewünscht, aber zehn Jahre waren mir weitaus zu viel und ich beschiebe, mich auf diese Sache nicht einzulassen beschiebe, mich auf diese Sache nicht einzulassen

Ich drückte also dem Berleger gerührt die Hand zum Abschied, warf den Polizeidirektor eine benachbarte Kellertreppe hinunter, schwang mich auf mein Fahrrad und erreichte noch glücklich den Schnellzug, der mich außer Landes führte.

Hatte nun auch meine journalistische Laufbahn nicht lange gebauert, so hatte ich boch die Gemugthuung, der Welt einmal gezeigt zu haben, wie man in politisch zurückgebliebenen Ländern eine Zeitung redigiren muß.

Albgeblitt.

Bin Arbeitzmann hat jüngft von einem "Frommen, Der mubefannt ihm mar, Bejudg befommen. Der wollt' jum Altrehenglanben ihn befehren, "Mitt himmelsmanne [eine Seele mähren." Der Prolatarier, ein Mann von Willen, "Mitt himmelsmanne [eine Seele mähren." Der Prolatarier, ein Mann von Wille, der Seigh ihn, ohnen er wählight ihn gu den Geiern, Sein Sprüdlein ungeflöst herunterleiern; der unterbrade den Schwähren mich Mittellen Mittellen ungeflöst herunterleiern; den unterbrade den schwähren wir der unterbrade und den Mittellen und der Verleitern und der Verleitern, "Die möhre mit werquifgtem Munde "Der Michte mit werquifgtem Munde "Der Michtellen und Greitlenthum"—
"Das will (ab nicht, des Michtelmann verfeht, "Es hat mich Jiere Sede bles ergött, "Den Treibum meine Sede gu ertöfen, Dill ich mich höftlich eranchten, "Derbern meinreiche, Sie gu furfen, Dill ich mich höftlich eranchten, "Derbern meinreiche, Sie gu furfen, Dill ich mich höftlich eranchten, "Derbern meinreiche, Sie gu furfen, Dill ich mich höftlich eranchten, "Derbern meinreiche, Sie gu furfen, "Dill ich mich höftlich eranchten, "Derbern meinreiche, Sie gu furfen, "Dill siehen dest verfeinen aufgutäten."—

Derbuftete ber Fromme auf die Strafe.



Die Entthronung einer Dynastie.

Mis das Jahr 1848 jur Milte ging, voar "der Freibeit Miriquat" lieratl in Guropa gemößt. In London lag der Chartismus darnieder, in Baris datte der undgemachte Bonaparte die Sigdel in der Jahr), in Berlin und in Wilten herrichte der Belagerungsynfand. Die ungarische National verjammitung ader sloh in der Nacht vom 30. auf den 31. Dezember 1848 aus Budonpelt nach Detrezijn, binter bie berganden Edinople der Theit; am 5. Januar 1849 biett Windsschäp, der Kenfer Wilten, einen triumpfernehen Ginung in die uns aursiche Saunpfladt und errichtete ein Untäges Schrechnstegiment, wie er es eben erft in der fehrerrechtigken Ausgiftabet gehandbath betatt.

Da raffle sich die ungartische Nation noch eines zu siedemmitischen Weberlande auf, und in bieien Krüßsingstagen vor simigig Jahren stattete siede Zitsloven siegerich einer Gestellt der Ertsloven Schamp der entwälischen Revolution, den ert, zur Espe für die Beischen, zur Schamp beit eine Auftragen, zur Schamp beit der Schamp der eine Beischen, zur Schamp der bei bei Schapp, die noch ungebrochenen Kransten bes tuffischen Abaren niederstädenen fonnten.

Die ungarische Revolution, ble in den Märztagen von 1848 außgebrochen war, hatte sich von vornsperein vom den Revolutionen in Paris, Wien und Berlin mannissad unterschieben. Es ist schieft ausgebrücht, wem dispertiche, Schivorter lagen, das die Anfangs und Endpunste ber ungarischen Revolution nicht politischer, sondern unter Anten geweich schieden, das die eines rische Ration bei ihrem ersten Erwachen mehr nach Selbständigsteit aggenüber dem Kaiser von Desterreich, als nach Freistet gegenüber dem Rönige von Ungart verlangt habe. Meer in dem ichten Ausbruck ist einer richtige Ausstalium entbalten.

In bem Donaureiche waren bie Deutschen und die Ungarn die Trager ber burgerlichen, jeboch erft wenig entwidelten Zivilisation. Richt bie städtische Burgerichaft, sonbern ber kleine Landabel bilbete bie einflugreichite und mächtigfte Rlaffe ber ungarifden Bevolferung. Geine beftigfte Befchwerbe beftanb barin, bag bie Regierung "ohne ihn über ihn" verfüge, und er beabfichtigte burchaus nicht, die erftrebte Berrichaft mit Burgern und Bauern zu theilen. Der oppositionelle Abel alaubte icon ein Bunber von Gerechtigfeit gu thun, als er im Reichstage von 1843 bis 1844 ben 104 Deputirten ber 52 Stabte, bie bis babin nur eine Stimme geführt hatten, beren 16 aubilligte, womit fie auch noch in hoffnungelofer Minderheit blieben. In ben Stabten ging benn auch eine fehr ftarte Stromung babin, mit ber bespotischen Regierung und bem ftodreaftionaren Sochabel gemeinsame Cache ju machen: nur verftand Metternich nicht, Diefe für ihn gunftige Situation auszunüten.

Seine allbergebrachte Vollith, die raffiniet entwicktern Ausbeutungs und Unterdrückungs, des jewis freugdichte Ausbeutungs und Unterdrückungs bebeut aufrecht zu ethalten, dag er die eingelnen inderen Konteren Volliegen aufrecht zu ethalten, der hij et eingelnen inderen Frankrecht zu Gebote, aber die Mationalitäten gegen einander ausspieltet, terfol die Millionen Hugare erweiteren Höd als under hijfen fie über geriftlicktere Alcaentifiumenn, die fandliste fanden voran, über fie fürzte.

von Wien aus beständig gegen fie aufgereist wurden; bas gemeinfame nationale Intereffe idmiebete immer wieber bie peridiebenen Rlaffen ber ungarifden Nation gufammen. Und wie bie politifche Knebelung, fo traf auch bie materielle Ausbeutung bes Suftems Metternich bie Ungarn am schwerften. Ungarn wurde wie eine reiche Rolonie behandelt, Die im Intereffe bes Mutterlandes, ber fogenannten Erblanber, thatfachlich aber bes faiferlichen Gadels geplündert murbe. Die ungarifden Reichstage wurden einberufen, um Refruten und Gelb gu bewilligen, mahrend die Regierung nicht nur nichts that, um bas ausgepowerte Land wieber materiell gu fraftigen, fonbern im Gegentheil alles baran feste, um bie Entwidlung von Aderbau, Sandwert, Induftrie und Sandel zu bindern. Den überreichen Naturproduften bes Landes wurde die Ausfuhr nur unter febr ichweren Bollen geftattet, fo bag bie herrlichften Früchte, im Berthe von Millionen, alliährlich perigulten, weil ihnen bie Abiaistanale fehlten; bagegen wurden bie ungarifchen Martte ohne alle Sinderniffe mit einer Maffe öfterreichifcher Induftrieprodufte überichmennnt: bas gelbarme Land mußte große Gummen ans Musland ab: führen, weil die fich eben erft entwickelnde natio: nale Induffrie mit ben von allen Geiten berein: ftromenben fremben Induftrieerzeugniffen nicht fonfurriren fonnte. Darunter litt bas gange Land: Abel wie Burgerthum batten bas gleiche Intereffe, biefe völlig unerträglichen Buftanbe gu beseitigen. Ihr Bunbnig wurde aber auch noch baburch erleichtert, bağ ber Abel trop aller Rlaffenfelbstfucht einfah, wie gut fich fein Gelbbeutel bei ber Umwandlung bes fenbalen in burgerliches Gigenthum fteben murbe; er mar bereit, auf feine Steuerfreiheit, auf Robotten und Behnten und allen fonftigen mittelalterlichen Rram gu vergichten. Gine Fraftion bes Abels unter Gub: rung bes Grafen Grechenni bemubte fich foggr. einen Theil ber Munben zu beilen, Die Metterniche unverftanbige Bolitif bem burgerlichen Sandel und Berfehr fchlug; fie grunbete bie Donaubampf= ichiffahrt, begann mit ber Regulirung ber Theiß, baute Strafen, Ranale, Bruden und abnliche Merfe, bie ben materiellen Wohlstand bes Lanbes in immerbin bobem Dage forberten.

Mus biefen fogialen Berhaltniffen erffart fich ber eigenthumliche Charafter ber ungarifden Revo-Iution. Gie ichien energifder und fraftvoller aufaufreten, als fouft bie burgerliche Mevolution in Europa, und es war auch nicht blos ein Schein. Aber ber Grund lag nicht barin, bag bie ungarifche Bourgeoifie entwidelter, fondern umgefehrt, baß fie weniger entwidelt war, als bie beutiche ober gar bie frangofifche Bourgeoifie. Ginerfeits wurde fie noch nicht gelähmt burch bas revolutionäre Borbringen eines gablreichen Broletariats, anbererfeits ftanb fie Schulter an Schulter mit einem fraftigen, frieggerfahrenen, trotigen Abel. Bieles in ber ungarifden Revolution erinnert an bie große frangofische Revolution von 1789; bem bunn bevölferten und erft halb zivilifirten Maggarenlande ftanben nicht entfernt bie Silfsmittel bes revolutionaren Franfreich gut Gebote, aber bie vier Millionen Ungarn erwiefen fich als unbeffegbar für gang Defterreich, bas fich, fechgehn Millionen

Freilife Bubapeit mar nicht Baris, und mess 1789 ein Borpiel mar, bes fonnte 1849 nur nod ein Nachpiel fein. Unter all übren glängenben und glorreiden Vulgenfeiten litt auch die umgarische friebung an ben Beilern, Sulbsiehen und Schwädern, ble einer Bürgerlichen Wecolution in Er Wilte bei 319. Jahrfunderts amhöffen mußten.

Die formelle Aufsäflung ber bürgertiden Spitorfert, den bie ungartide Recolution nicht politijd, fondern national gewefen lei, findet ihre Begründung in den modif Forderungen, in benen ich des Berogramm beier Becolution eridöpite. Denan fland ein der Ration werantwortlides, om Deftereich unabbünglege Minifertum, und auch johlt überwogen die nationalen Gelfdigte puntfe. Ihr als der ber eriforfere Katifer bem Grafen Battignami fofert mit der Bilbung eines ungartiden Miniferiums betraute, fögrungte Eübertäßmus der Recolution noch nicht gufenment. Ges entipsoch den fahrädigden Miniferterfall-

niffen, bag in bem neuen Minifterium nur gwei Portefeuilles ber Bourgeoifie, alle übrigen aber bem Abel gufielen. Beniger nothwendig mar vielleicht, baß fich bie beiben bürgerlichen Minifter. Roffuth und Szemere, ohne besonderen Unftog in ihre beicheibene Rolle fanden. Roffuth feierte in bem überichwänglichen Stil eines vormärglichen Romantifers ben Abel, "bem Ungarn allein feine Entitebung und feine Erbaltung verbante", und Szemere brachte ein Prefigefet ein, bas faft noch gefährlicher war, als bie vormärgliche Benfur, indem es für die Berausgabe von Beitidriften unerschwingliche Rautionen forberte; erft eine brobende Bolfsbewegung erzwang die Berabfegung ber ungeheuerlichen Gummen um die Balfte. Much bas Bahlgefet, auf Grund beffen bie neue Nationalversammlung gewählt werben follte, mar febr enghergia; burch eine Reihe von Beidrans fungen ichloft es viele Taufende pon Staats burgern aus, bezeichnenber Weife aber nur, wenn fie nicht jum Abel gehörten; jeber Abelige follte obne Weiteres mablfabig und mablbar fein. 2018 bie neue Berfammlung gufammentrat, gablte fie unter 370 Mitaliebern faum 40, Die über einen blaffen Liberalismus binausgingen.

Angwifden war in Wien ber erfte Schred übermunden und fofort ber Entidlug gefaßt worben, bas ergiebige Musbeutungsobjeft Ungarn nicht fahren gu laffen. Unter ber Sand wurden bie Rroaten und andere flavifche Nationchen gegen bas felbftanbige Ungarn aufgereigt, und es war logisch genug, daß Roffuth als Finangminifter von der nationalversammlung auf ein Jahr bie Summe von 42 Millionen Gulben verlangte, um eine bisponible Streitmacht von 200 000 Mann auszuruften und zu unterhalten. Aber unbeareif: lich war, bag bie abelige Dehrheit bes Minifteriums biefe Machtmittel verwenden wollte, um bie italienifche Revolution unterbruden gu belfen, mofür bann bas Wiener Rabinett ben unter ber Leitung bes Banus Jellachich beginnenben Aufftand ber Claven bampfen follte. Roffuth mar ichwach genug, fich auf ben ichmählichen Sanbel einzulaffen; er fagte, bag er feine perfonlichen Smupathien mit ben italienischen Freibeitstämpfern feinen amtlichen Bflichten unterordnen muffe. Bergebens erichopfte fich bie Opposition in be

in Stalien, babei fteben bleiben? Wird es bann weit zu geben fürchtet, nicht weit genug gegangen nicht feine Golbaten mit berfelben freiheitsmörberifden Abficht gegen Ungarn wenben? Die aus Italien im Triumph heimtehrenben Truppen werben bie ungarifche Freiheit erwürgen." Die übergengenben Prophetenworte verhallten im Binbe: mit 236 gegen 33 Stimmen beichlog bie Rational= versammlung bie Waffenbilfe gegen bie italienische Revolution. Gin brobenber Bolfsaufftand murbe mit ber Ginflufterung beschwichtigt, ber Beschluß fei ja gar nicht ernftlich gemeint, bas unabbangige, aber noch ungerüftete Ungarn bedürfe unbedingt einiger Beit, um fich gu fammeln; batten Die Rabinette fo oft bie Bolfer burch politifche Dasfen getäuscht, weshalb folle nicht auch einmal ein Bolt ein Rabinett burch eine politische Daste taufchen? Es war jene unheilvolle Politit, Die fo oft icon bie burgerlichen Revolutionen ruinirt hat: ftatt bie getäuschten Weinde nicht vor fich und bie Freunde hinter fich gu haben, enben folche biplomatifche Repolutionsrechner immer bamit. umgefehrt bie Feinde vor fich und Unhanger nicht gang ungulänglichen Streitfraften eine achtungsbinter fich au baben.

Run fam es febr fchnell fo, wie bie Opposition porausaefaat batte. Rach Rabentus Siegen in behielten ein großes, burch feine Raturbeichaffen-Italien machte fich ber habsburgifche Defpotismus baran, Ungarn niebergumerfen. Der Banus Relladich, von Bien ber erft beimlich, aber balb auch öffentlich unterftütt, brach mit Waffengewalt ins Land; ber Rriegsminifter Latour fanbte ben ungarifden Feftungs: und Truppenfomman: banten ben ftrengen Befehl, fich bem Ban gu unterwerfen; er felbft fammelte alle verfügbaren Truppen gum Ginfall in Ungarn, wohin gugleich ber Felbmarichallleutnant Lamberg als faiferlicher Rommiffar gefandt murbe, um gwifden ben friegführenben Theilen gu vermitteln, bas beift, um bem Banus Recht und ber ungarifden Regierung Unrecht zu geben. Jeboch Lamberg wurde in Budapeft von ber emporten Menge erichlagen, bann erhob fich bas Biener Proletariat, um ben Momarich ber Truppen nach Ungarn zu bindern; auch Latour wurde getöbtet, und ber entfeste Sof flüchtete nach Olmug, mitten in flavifches Gebiet. Bereinte fich jest ber Aufftand in Bubapeft mit bem Mufftand in Wien, fo mar eine große Enticheibung möglich.

Mus bem treulofen Doppelfpiele bes Sofes battendie Ungarn viel, aber leiber noch nicht genug gelernt. Das Abelsminifterium Batthnanni war unmöglich geworben; ein Lanbesvertheibigungsausichus, beffen belebenbe Geele Roffuth mar, leitete Die Dinge. Roffuth zeigte in biefer Stellung, bag ein Stud von einem Danton und ein Stud non einem Carnot in ibm ftedte; feine binreißenbe Beredtfamfeit entflammte bie Daffen, und mit fieberhaftem Gifer betrieb er bie Ruftung bes Landes, die fchnell fo weit vorgeschritten war, um Jellachich in schmähliche Flucht zu werfen. Roffuth verlangte jest ben energifden Borftog nach Defterreich binein; mit ibm fagten alle entschloffenen Revolutionare, bag Ungarn - auf allen Geiten von Defterreich umgrengt, im eigenen Lanbe überall von magyarenfeindlichen Bolfsftammen umgeben - im Rampfe gegen Defterreich unterliegen muffe, fobalb es fich in ben engen Grengen bes eigenen Lanbes fangen laffe. Es fonne nur fiegen, wenn es biefe Grengen muthia überfcbreite, ben Rampf auf Defterreichs Boben trage, Die beutichen Brovingen, in benen bie Glemente ber Gabrung maffenhaft aufgehäuft waren, jum Bundnig aufrufe. Allein auch jest brang biefe revolutionare Richtung nicht burch. Ein großer Theil bes Abels, namentlich viele Offiziere bes noch schwachen und ungenibten Seeres wollten von einem revolutio: naren Bruche mit Defterreich nichts miffen. Gie tonnten unzweifelhaft manche triftigen Grunde für ihre Unficht geltend machen, aber ber entscheibenbe Gefichtspunkt blieb boch immer bie einbringliche pertraute bie öfterreichische Ramarilla in Olmus

Im offenen Rampfe gegen die Dynaftie be griffen, wollten fie fich in ben Lonalitätsmantel hüllen. Indem fie eine Berrichaft von breihundert Jahren gu fturgen versuchten, pochten fie noch immer auf ein fogen, biftorifches Recht. Gewalt mit Bewalt vertreibend, flammerten fie fich an bie Ginbilbung, ben "Rechtsboben" nicht zu verlaffen.

Rad bem Falle Biens lag Ungarn offen bem Borftoge bes Feinbes ba. Obgleich ber unfabige Ramafchenknopf Windifchgrat gang nutflos lange Wochen vertrobelt hatte, war es boch wenig übertrieben, wenn er fich rubmte, in einem "Barabemarich" bis Budaveft porgebrungen ju fein. Die ungarifden Truppen maren por feinem erprobten und gahlreichen Seere von Bofition gu Bofition gewichen. Rur in Giebenburgen hatte Bem mit glangenbem Erfolge gefampft und bas gewaltige Ret, womit Ungarn umfponnen werben follte, an einer Stelle gerriffen. Dem wunderbaren Organisationstalente Bems war es gelungen, aus gebietenbe Macht gu fchaffen; bie untere Theiß= gegend blieb von Feinden frei, und die Ungarn beit febr gunftiges Terrain, worauf fie ihr junges Beer organifiren und zu erfolgreichen Rampfen rüften fonnten

Dennoch ware bie ungarifche Revolution verloren gemesen, menn Minbischarak auch nur ein mäßiges militärifches und politifches Talent befeffen batte. Wahrend er auf Batthyannis und Anderer Friedensvorschläge nur die ftercotype Unt: wort hatte: Mit Rebellen unterhandle ich nicht! verschwendete er, wie nach bem Falle Biens, fo auch jest nach ber Ginnahme Budapefts bie foft: bare Beit in ber nutlofeften und felbit gwedwibrigften Beife. Statt bie entmuthigten Gegner gu verfolgen und ihre letten Silfsquellen abgufchneiben, wuthete er unter ber Bevolferung mit bem Stanbrechte, womit er felbit einen Biberftanb groß jog, ben er ichon nach wenigen Wochen nicht mehr banbigen fonnte.

Nationalversammlung famen in voller Auflösung nach Debrecgin. Gie fanben bort einen falten und felbft unfreundlichen Empfang. In ber erften Sigung ber Nationalversammlung erffarte fogar Roffuth felbft, er murbe ber Erfte fein, Berhandlungen angufnupfen, wenn Berhandlungen überbaupt noch möglich waren. Aber Winbifchgrat verlange unbebingte Unterwerfung, er wolle bie völlige Bernichtung Ungarns. Schlimmer fonne es in feinem Salle fommen, bei fortgefestem Wiberftand mare nichts zu verlieren, aber viels leicht noch etwas zu gewinnen. Es war ber Muth ber Bergweiflung, womit bie 145 anwesenben Bolfsvertreter fcmoren, nie in die unbedingte Unterwerfung Ungarns ju willigen, vielmehr ber beiligen Sache ber Ration bis jum legten Athemjuge treu ju bleiben.

Roffuth felbit entfaltete in biefen Tagen eine bewundernswerthe Thatigfeit, die es wohl erffarlich macht, bag er immer ber Liebling ber Ration geblieben ift. Die Banknotenpreffe und bie Res gierungsbureaus murben in Debrecgin, bie Gewehrfabrifen und Bulvermühlen in Grogwarbein errichtet, die Werbung und Ginübung ber Sonvebs mit raftlofem Gifer betrieben. Gingelne militarifche Erfolge, Die neben Bem nun auch ichon Gorgen, Mapla und Perczel errangen, erhöhten ben Muth, und es war mehr gum Beil, als gum Unheil ber ungarifden Cache, bag bie Defterreicher Enbe Februar 1849 in einer zweitägigen Schlacht bei Rapolna einen giemlich unfruchtbaren Gieg erfochten, beffen fummerliche Fruchte Binbifchgrat Sobepuntt erreicht. nicht einmal einzuheimsen verstand. Erosbem (Ein zweiter Artitel über ben Zusammenbruch ber ungarischen Revolution folgt später.)

rebten Barnungen: "Bird Defterreich, fieggefront Bebre ber Geschichte, bag eine Revolution, bie gu feinen großsprecherischen Bulleting und glaubte, ben rechten Augenblid für eine große politische Gewaltthat gefommen. Der Staatsftreich vom 4. Mars oftropirte eine ftreng gentraliftifche Berfaffung, burch bie Ungarn feine achthunbert jährige autonome Berfaffung verlor und gur öfterreichifden Erbproving berabgebrudt murbe. Das fehlte nun gerabe noch, um bie letten Ungarn, bie burch Roffuthe Beredtfamteit und bie Mordgier bes Winbischgrag noch nicht aufgefturmt worden waren, in ben Sarnifch ju jagen. Dun erflärten auch bie Friedfertigften und Zaghafteften ben Rrieg gegen bie Dynaftie fur ihre Bflicht wie für ihr Recht; einer Nation, die burch brutale Gewalt aus ber Reibe ber felbständigen Staaten geftrichen werben folle, bleibe nur ber Bertheibigungs: fampf auf Tob und Leben übrig.

In einem herrlichen Aufschwung erhob fich bas gange Bolf und feate ben Boben bes Baterlanbes rein von feinen Unterbrüdern. Die "Rebellenhaufen" jagten bie bunfelhaften f. f. Generale por fich ber und trieben namentlich bem Benfer Binbifcharat bie junterlichen Marotten grundlich aus. In ben letten Tagen bes Marg war bas ungarifche Beer bereits diesfeits ber Theiß in einem großen Salbfreife fongentrirt, ber fich, burchichnittlich fechs bis acht Meilen von Beft entfernt, von Balaffa : Gnarmat bis Gaolnot er: ftredte. Bom 1. bis 7. April ichlugen bie Ungarn eine Reihe fieareicher Gefechte, Die bas öfterreichische Seer auf Bubapeft gurudwarfen; am Abend bes 7. April fchlief Roffuth in Gobollo in bemfelben Bette, worin Windischgraß am Morgen bes gleichen Tages noch von ber Bernichtung ber Rebellen geträumt batte. Run bafelirte biefer unverbefferliche Bolterer, bag er von ber Bentralftellung ber Sauptftabt aus ben vernichtenben Schlag gegen bie Rebellenhaufen führen werbe, aber bas ging felbit ber Olmüger Ramarilla über ben Spag und fie berief ihn ab. Geine Rachfolger waren pielleicht nicht ebenfo unfähig wie er, aber nicht weniger ungludlich. Ueberall wo bie unggrifden Baffen im Felbe erfchienen, fronte fie ber Gieg; vom Rothenthurmpag bis ju ben Pregburger Schloftruinen, von ber Drau bis ju ben nord: Der Landesvertheidigungsausichug und bie lichen Karpathen flatterte bie Trifolore, berrichte bie Sonvebuniform, ertonte ber Ratoegymarich.

Roffuth batte bie ungarifden Seerbaufen ins Weld begleitet; wie er fie burch feine begeifternben Reben gur bochiten Kraftanfpannung anfpornte, fo ftablte er ben eigenen Muth burch ben Blid auf ihre Selbenthaten. Beraufdit von biefer wundergleichen Erfüllung feiner patriotifden Soffnungen und Traume, eilte er von Gobollo nach Debrecgin mrnid, um nun auch an feinem Theile au banbeln. Um 14. April erftattete er bem Reichstage ben ausführlichen Bericht über ben Giegeslauf ber ungarifden Beere, ichilberte in berebten Worten bas gute Recht und bie ungerbrechliche Rraft Ungarns, die Gewaltthätigfeit und bie Schwache Defterreichs und folog mit bem Untrag, bag "Ungarn fammt allen bagu gehörigen Theilen und Provingen in feine unveräußerlichen Raturrechte wieber eingesett, ber Reihe ber felbitanbigen europäischen Staaten wieber angeschloffen und bas meineidige habsburgifd-lothringifde Saus vor Gott und ber Welt bes Thrones verluftig erflart" werbe. Der Antrag wurde ohne jebe Debatte angenommen und am 15. April in einem feierlichen Manifeft verfündet; bie gufunftige Geftftellung ber Regierungsform blieb ber Rational= versammlung vorbehalten, einstweilen follte Roffuth unter feiner eigenen und ber von ihm ernannten Minifter Berantwortlichfeit bas Land in feiner gangen Musbehnung regieren.

Mit ber Entthronung ber habsburgifden Dynaftie hatte bie ungarifche Revolution ihren



- Der Philister. Do

Bang famos hab' ich gegeffen, -Huch ben Wein nicht zu vergeffen! Und fo fchreit' ich über Sand, Die Bigarre in ber Band, Und in Wahrheit muß ich fagen, Mich erfüllt verdammt Behagen. Ift's ber grunen Weibe Duft, Ift's die fonnigblaue Luft?

Ift's der brennende Blimmftengel? Ja, die Welt ift fonder Mangel! Kummert mich die Noth, ber Streit? Mich die Ungerechtigkeit? Bin mit meinem Sein gufrieben, guble mich fehr wohl bienieben! Bol' der Ceufel alle triften, Ungufried'nen Sogialiften!



"Ia, das ill efwas anderes! . . . " Eine Gefdichte aus unferen Cagen. Bon Albert Biidekum.

Muf bem Rafernenhof war es wirklich recht | ungemuthlich. Die Beit ber Rompagnievorftellung ruckte näher und näher, und um fo bedenklicher wurde die Nervofitat des Sauptmanns. Er ftand vor ber Beforberung, und wußte, daß eine fchlechte Borftellung feine Laufbahn an ber gefürchteten Majorsecte gum unerwünschten Abschluß bringen fonnte. Deshalb fette er Dienft um Dienft an: aus ben Knochen ber Leute follte alles herausgeholt werben, mas nur immer darin ftectte. In Korporalichaften außeinanbergezogen übten bie Mannichaften unter bem Rommando ber Unteroffiziere Griffe. Gellend flangen bie lauten Rufe über ben weiten

Mechanisch erledigten die Leute die vorgeschries benen Bewegungen; die Finger waren fteif geworden in der feuchtfalten Frühlingeluft, bei jebem Griff fchmerate bie mighanbelte Schulter aber mas half's, es murbe eben weiter gefchuftet.

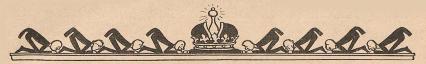
Der Sauptmann burchwanderte bie Schaaren feiner Krieger, neben ihm ber barbeißig brein-schauenbe Feldwebel, in feinem bicen Rotig-buch biensteifrig bie Sunder anmerkend, benen ber hauptmann gu ihrer Bervollfommnung im toniglichen Dienfte fpater noch befonbere Belegenheit zu geben gebachte.

In ber außerften Gde bes Rafernenhofs "bimfte" Sergeant Fride, ber "fchneibigfte"

Stunde unter feinem Rommando mar fo gut wie brei bei einem anderen Borgefetten. Er hatte fo feine eigene Methobe, immer einen ein= gelnen aus feinen Leuten berauszugiehen, an bem er bann feinen Diensteifer ausließ. Beute hatte er fich ben Refruten Gliewein befonbers aufs Korn genommen. Richts fonnte ihm ber Mann recht machen, obichon er offenbar ben beften Billen hatte: jest ftand er nicht gerabe, jest follte er mit ben Mugen gezwintert haben, bann war wieder ein Griff gu fchlecht oder eine Aniebeuge nicht tief genug . . . Run ja, Elfe-wein war gerabe tein Licht auf militarischem Gebiete. 2013 armer Leute Rind war er fruh ins Joch ber Arbeit gefpannt worden; mahrend feine glüdlicheren Altersgenoffen noch im Schoofe ihrer Familien ein friedliches Leben führen tonnten, fchleppte er fchon, bem fein glüdliches Beim eine forgenlofe Jugend gemahren tonnte, ben fcmeren Mortelfaften auf ben Bauten. Sarte Arbeit all' die Rahre baber hatten feinen Ruden fchon gefrummt und ben Gliebern bie Geschmeibigfeit geraubt. Aber eines auch hatte bas fchwere Ringen um bes Lebens Rothwendigftes ihm gegeben: einen feften Sinn und bas ftolge Gelbitbemußtfein bes Mannes, ber feinen bescheibenen Plat in ber Belt nach beften Rraften ausfullt. Er war nicht gebantenlos freudig jum Militar gegangen, wie fo viele andere, aber boch entschloffen, auch bort feine Pflicht redlich gu thun. Um fo mehr erbitterten ihn die häufig unberechtigten Tabel feines Borgefetten. Wenn ber Gergeant Fride fo freundlich-höhnisch ihm feinen ehrlichen namen umfehrte und ihn als "Weine-Gife" bem Gefpott ber Rameraden preisgab, bann frampfte fich ihm manchmal bas Berg in ohnmächtigem Borne gufammen. Seute war ber Gergeant befonbers unangenehm, und als er ihm fchließlich mit aller Rraft feiner übermäßig ausgebildeten gungen gurief: "Beine-Glie, Du verbammter Saframenter, wenn Du jest feine befferen Griffe machft, bann fclage ich Dir alle Rippen im Leibe entzwei!" ba beichloß ber Bequalte ber Sache ein Enbe gu machen. Um anderen Tage zeigte er auf bem vorgeschriebenen Dienftweg ben Gergeanten Fride wegen Beleidigung an.

Bur ben Berrn Refervelieutenant Ruhlframm. ber nach bestandenem Uffefforeramen gerade eine Refervenbung in ber Rompagnie machte und babei eigentlich nichts anderes au thun hatte, als auf dem Rafernenhof anderen Leuten im Bege zu fteben, bilbete es eine angenehme Unterbrechung bes "Dienftes", bag er eines Tages mit als Richter jum Standgericht über ben Sergeanten Fricke fommanbirt wurde. Mit ber gangen Umftanblichkeit eines verzopften, halb mittelalterlichen Berfahrens mußte bie Sache in feierlicher Sigung behandelt werden. Die tommanbirten Offiziere, angethan mit Belm, Baffenrod und Scharpe, und die Unteroffigiere in Ordonnanguniform melbeten fich gur bestimmten Stunde bei bem prafibirenden Sauptmann gur Stelle. Die Sitzung murbe eröffnet und ber untersuchungsführende Offizier trug ben Fall vor. Beugen brauchten nicht vernommen gu werben, ba ber Angeflagte Die Meußerungen, bie ibm gur Laft gelegt murben, nicht beftritt. Aber, fo fügte er gu feiner Entichuldigung bingu, er habe die Worte nicht als Drohung ausgefprochen; ärgerlich über das "fchlappe Grergiren" bes Refruten Gliewein, habe er lediglich mit einem fernigen Solbatenfluch fich Luft verschaffen wollen; fo boje, wie die Borte lauteten, habe er fie nicht gemeint.

Gin verftandnigvolles gacheln auf dem Ge-



Bertheibigung, benn eine Unflage: Der Sergeant habe eine lange pormurfsfreie Dienftzeit hinter fich, er fei ein Bischen berb in feinen Musbruden, auf feinen Fall rechtfertige fich eine ftrenge Strafe. Und fo bachten auch die Richter. Drei Tage Mittelarreft fchienen ihnen eine aenugende Gubne für das Bergeben bes Gergeanten.

Jahre waren vergangen. Längft ichon hatte ber früher fo elegante Referveoffizier Ruhlframm feine Uniform im tiefften Wintel bes Rleiberichrants perborgen. 2018 Suter ber Gerechtigfeit - er war ingwischen Landgerichtsrath geworden - amtirte er in Talar und Barett in feiner Baterftabt. Die Frifche und Glaftigitat von bagumal, als er noch als Commerlieutenant bie Rafernenhofe unficher machen tonnte, war freilich lanaft babin; bafür mar aber bas Befühl in ihm noch erftartt, daß er eine ber wichtigften Staatsftugen fei, berufen und ausermablt, an feinem Theile mitzuarbeiten am Schutze bes Bestehenden gegen ben frechen Unfturm ber "vaterlandslofen Rotte". Das that er benn auch. Er war wirklich eine Respektsperfon, ber Berr Landgerichtsrath Ruhlframm.

Bur Beit murbe ihm bas Umt fauer gemacht; es gab viel zu thun fur ihn, ber ben Borfigenben ber Straftammer vertrat. In ber Stadt hatte Wochen lang ein erbitterter Rampf gwifden ben Bauarbeitern und ben Unternehmern getobt. Die Arbeiter, "bie nie gufrieben find", wollten mehr Lohn und fürgere Arbeitegeit, die Unternehmer verweigerten beides. Auf welcher Seite bas Recht mar, lag boch "fonnenflar" ju Tage - meinte Berr Ruhlframm. Jest mar bie Juftig - bas mar er damit beschäftigt, die angeblichen ober wirtlichen Berftoge gegen Recht und Gefet, Die in ber Sige bes Gefechts begangen worben waren, gu fühnen. Gottlob, bas Schwerfte mar fchon pollbracht! Gine Reihe von Streitenben, Die fich ungart gegen die braven Arbeitswilligen benommen hatten, waren fcon hinter die fchwedis schen Gardinen gebracht worden. Mur noch einige Fälle waren zu erledigen. "Auch mit benen werden wir noch fertig werden", dachte der herr Landrichter, als er gewichtig gu Bericht fchritt.

Mit eintoniger Geschäftigfeit murben eilends einige gleichgiltige Falle erlebigt. Dann rief ber Gerichtsbiener mit feiner trodenen Stimme auf den Korridor hinaus: "Mörtelträger Glfemein und bie Reugen gu biefem Ralle!"

Durch die enge Thur jum Unflagebantchen ichob fich bie Geftalt eines fraftigen Mannes. Die Rleidung war armlich und abgetragen; fie ichlotterte um ben Rorper, als ob fie bem Manne gu weit geworben fei; bas bartige Beficht zeigte bie beutlichen Spuren von Roth und Sarm. Straff richtete fich aber ber Mann empor, als er nach feinen Berfonalien gefragt wurde, und fein Muge blidte ruhig und furcht= los auf die Richter. Doch als er hinten, gang hinten aus bem Buhörerraum bas unterdrückte Schluchgen eines Weibes vernahm, ba überlief ein Bittern feinen ftarten Leib, und bie fchwieligen Banbe preften fich auf die Schranten, hinter

verhör begann. Gin Schutymann fagte aus, baß ber Ungeflagte Glfewein, ber gu ben Suhrern ber ftreitenden Arbeiter gehört habe, eines Tages einem Arbeitswilligen, ber ingwischen abgereift fei, drohend zugerufen habe: Du, Saframenter Du, wenn Du nicht aufhörft zu arbeiten, bann ichlage ich Dir alle Anochen im Leibe entzwei!"

Der Angeflagte gab gu, mit einem Arbeit&: willigen einen Streit gehabt zu haben; "aber", fo begann er ftodenb und nach bem rechten Borte muhfam fuchend, "aber, hoher Berichtshof, Gie fonnen mir fchon glauben, fo mar bie Sache damals nicht, wie hier gefagt murbe. Seben Sie, ber Mann, mit bem ich in Streit tam, mar lange mit mir befreundet gemefen; wir hatten immer aufammen gegebeitet. Und. hoher Gerichtshof, jest, wo wir boch nun ftreitten, weil wir einfach nicht mehr austommen fonnten mit bem Bischen Lohn, ba hat ihn ber Teufel geritten, und ba ift er hingegangen und hat ben Judas an uns gespielt. Jawohl, das hat er gethan. Und da, wie ich ihn so traf auf der Straße, da habe ich ihm das vorgestellt, was er boch für ein fchlechter Rerl fei, und baß wir boch zusammenhalten mußten; ba habe ich ihm ergablt, bag mein Weib und meine Rinder gu Saufe Sunger leiben mußten, wenn wir nicht bald fiegen wurden. Und was glauben Sie, was er ba gemacht hat? Ausgesacht hat er mich, und einen Marren hat er mich geheißen und hat mir gefagt, wenn ich fo bumm märe und nichts verdiente, bann . . . bann . . . fonnte ja meine Frau ... aber nein, ... bas fann ich nicht wiederfagen! Und ba ift's mir gang fchwarg geworben por ben Augen aus lauter Buth über ben Schimpf, ben er mir angethan, und ich hatt'n mogen am liebsten nieberschlagen, ja. bas geftehe ich gang offen ein. Aber ich habe an bie zu Saufe gedacht - und ba habe ich mich bezwungen. Und die Worte - bas glaube ich nicht, daß ich die gefagt habe, und wenn mir in meinem Born vielleicht auch mas über bie Lippen geflogen fein follte, ber Schutymann ba fann gar nichts gehört haben bavon, benn ber hat ja ein paar hundert Schritte bavon geftanben . . .

Mit gitternben Lippen und ichwerathmenb hatte ber Angeflagte biefe Gage hervorgepreßt. Rest ertonte, falt und gefchaftsmäßig, bie Stimme des Richters: "Die Beweisaufnahme ist geschlossen; ich bitte den Herrn Staats-anwalt seinen Antrag zu stellen."

Schnell erhob fich ber junge Staatsanwalt. Das Feuer ber fittlichen Entruftung loberte ihm aus ben Mugen, als er mit mefferscharfen Worten ben Fall barlegte und bie Ginmenbungen bes Angeflagten gerpflückte. Bor bem Bericht ftehe hier ein gang gefährlicher Gunber; nicht nur daß er durch eine ichwere Bebrohung einen arbeitswilligen, braven und getreuen Arbeiter an ber Arbeit habe hindern wollen, wie burch bas Reugniß bes Schutzmanns unwiberleglich bewiesen worden fei, nein, ber Angeflagte habe fich foggr nicht einmal entblobet, einen pflichtgetreuen Begmten, ber eine lange ehrenvolle Laufbahn im Dienfte bes Ronigs benen er stand, als wollte er das Holz zer- hinter sich habe, in der gemeinsten Weise als brechen.

Die Formalien waren ersebigt, bas Beugen- er fich erfrecht, hier vor bem Gericht bas ab-hör begann. Ein Schutzmann fagte aus, wefende Opfer feiner Bedrohung, ben treu im Dienste feines Brotherrn ausharrenben Arbeitswilligen, gu beleidigen, indem er ihn einen Jubas und frechen Rerl geheißen habe. Um fich milbernde Umftanbe gu ergattern, habe bann ber Angeflagte bem hohen Berichtshof eine rührselige Geschichte ergahlt, an ber natürlich fein mahres Wort fei. nachbrudlich mußte jeber Arbeiter, ber fich von bem Saufen ber Rebellen fernhalte und fich feine aute Gefinnung bewahrt habe, por bem Terrorismus ber arbeits: fcheuen Streitbrüber geschütt merben. Wenn vielleicht hie und ba einmal milbernde Umftande auch bei Streitvergeben gugubilligen feien bier fei ein Rall von Frivolität zu verzeichnen, wie er glücklicher Weise auch unter jenen Irregeleiteten felten portomme. Er hoffe beshalb, baß ber Berichtshof ein Erempel ftatuiren werbe und beantrage, ben Angeflagten nicht nach § 153 ber Gewerbeordnung, fondern nach § 240 bes Strafgefegbuchs mit einer Gefängnißstrafe von gwölf Monaten gu belegen . . .

Unwirsch blickte ber Borfitenbe auf, als nach biefen "martigen" Worten Unruhe und Gebrange hinten im Gerichtsfaale entstand, mo eine Frau ohnmächtig geworden mar. Als man fie endlich hinausgeschafft hatte, fragte er turg ben Angeflagten, ob er noch etwas zu erwidern habe. Stumm fcuttelte ber Mann, bem jeber Tropfen Blut aus bem Untlit gewichen mar, und der fich offenbar nur mühfam aufrecht erhielt, ben Ropf.

Der Gerichtshof jog fich jur Berathung gurud. In vollem Einverftandniß mit ben Musführungen bes Staatsanwalts hatten bie Richter auf die beantragten zwölf Monate Befangniß erfannt und jugleich megen ber Sohe ber Strafe bie fofortige Berhaftung angeordnet.

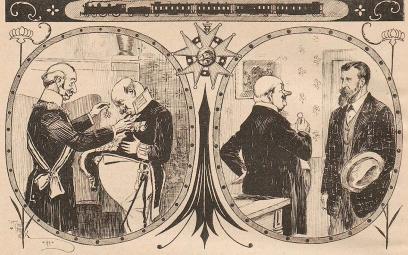
Gin gebrochener Mann mantte Elfemein hinaus; hinter ihm her trottete ber Berichts: biener, ber geräufchvoll feine Schlüffel ordnete. Die Sigung mar beenbet.

2113 nachher auf ber Treppe ber Schutymann, ber als Beuge vor ben Schranten geftanben hatte, bem herrn Landgerichtsrath Ruhlframm begegnete, schaute ihn biefer icharf an und fagte bann: "Ich glaube Gie fchon fruber einmal gefeben gu haben, Schutymann. Wo mar bas both ?"

In ftrammer militärifcher Saltung entaeanete ber Angerebete: "Ich heiße Frick, herr Canb-gerichtsrath, und biente als Sergeant in ber Kompagnie, in ber ber herr Landgerichtsrath por neun ober gehn Sahren eine Uebung als Referveoffizier machten. Da haben ber Berr Landgerichtsrath auch fcon einmal bei einem Standgericht über mir ju Bericht gefeffen. Der Angeflagte heute, ber war bamals Refrut und hatte mich gemelbet, weil ich ihn beleidigt haben follte."

"Ach ja, gang recht, jest erinnere ich mich", fagte anäbig lächelnd ber Berr Rath, "Ra, lieber Fride, bamals find Sie ja gang gut weggefommen. M'Morgen!"





Candesfürst (zum Bertehrsminister): Die Ubwendung eines großen Lifenbahn linglud's burch 3hr geschultes, tuchtiges Personal, veranlagt mich, Ihnen ben Kronenorden erfter Klaffe zu verleiben; bem Personal iprechen Sie meinen landes-

Vertehrsminifter (jum Lotomotivführer): Dag Sie mit eigener Lebensgefahr ben Jug retteten, war eine ichone Chat, aber es war Ihre Pflicht. Alfo nie bas Pflichtbewußtsein vergessen, mein lieber Muller, bann wird ber Dant bes gurften auch nicht ausbleiben.

Semper idem.

Es haben bie Danfees hilfsbereit, Großmuthig die Filipinos "befreit" Bon Spanien - im Ramen ber Menichlichfeit, Um fie - ber Schwache muß immer bugen 3m Ramen ber Sumanitat . . . gu "erichießen".

Tenfel Bitrn und Drofeffor Schell.

"Immer hereinfpagiert, meine Berrichaften! Immer hereinfpagiert! Dier findet Beber etwas Coones, hier findet Beber etwas Belehrenbes! Drenfus und ben Tod bes Brafibenten Faure, bie Geeichlacht von Cavite, ben berühmten Runft= fenner Dr. Lieber, wie er ben Munchner Unftreicher Stud in Fegen reift, ben Rlub ber Harmlofen' mit Roulette und Berierfarten, Die Mitalieber bes berühmten Dresbener Schwurgerichts: bie Reichstagsreben Grabnauers und Beines lefend, Konig Stumm im Redaftionsbureau ber ,Boft' Bangen vertilgenb, bie Sausfuchungen bei ben fammtlichen Lefern bes ,Borwarts' mit bengalifder Beleuchtung ber langen Rafe ber Boligei, die unentbedten Morbe in Berlin und ben immer noch nicht beftätigten Oberburger: meifter ber Reichshauptftabt, nothleibenbe Agrarier beim Champagner, ben frommen nationalliberalen Brofeffor Baafche, wie er feinen neuangeftrichenen Gottesglauben mit Buderprämien verfüßt, vor Allem aber bie munderfame und lehrreiche Siftorie vom Teufel Bitru und vom Burgburger Bro: feffor Schell!"

Das war mein Fall. Rafch ftieg ich bie paar Stufen jum Eingang bes Beltes empor, gahlte meine zwei Grofchen und trat in bas Bachsfigurentabinett. 3ch ließ bie Rriegshelben und Berbrecher ber letten Jahre links liegen und ging geraben Begs in bie binterite, mit einem ichwarzen und Denter zu leben.

Borhang verhängte Nifche, über ber in Golbbuch: ftaben bas rathfelhafte Bort "Bitru" prangte.

Roch einmal wurde ich von bem Clown, ber ben Gingang bewachte und für ben Teufel ein Extradouceur verlangte, um gehn Pfennig leichter gemacht. Dann fiel ber Borbang binter mir gu und ich war im Allerheiligften. Die erfte Bachsgruppe zeigte Dig Baughan auf bem Rubelager in ben Urmen bes Teufels Bitru, bem Berr Taxil von hinten einen Floh ins Ohr fest. Dig Baughan ftobnte, mabrend ihr gu Gugen ein Belifan feine Rinber mit feinem eigenen Blute tranfte.

Das zweite Bachsbilb ftellte Brofeffor Schell bar, wie er an feinem Schreibtifch bie Richteriftens bes Teufels Bitru bewies, mabrend ihm ber Teufel Bitru im Raden faß und bie Babne fletichte.

Mis britte Gruppe folgte eine Berfammlung von Jefuiten, Rardinalen, Bifchofen und Dorf: pfarrern, mit allerlei Daumenichrauben, Bangen und Zwidinftrumenten, am Godel Schells berühmtes Buch in taufend Fegen und barunter bas furchtbare Wort: Index.

Muf bem vierten Bilbe fniet Schell im harenen Bunbemb und verspricht bem Teufel Bitru, nies mals mehr an beffen Erifteng und an ber Ewigfeit ber Sollenftrafen zweifeln gu wollen. Den Codel fdmuden Die Bilber fammtlicher beutschen

Brofefforen.

3d muß gefteben, ich war tief erschüttert von bem, was ich gefehen, und ein überirbisches Gefühl, ein Anhauch von oben umzitterte mich, als ich bas Wachsfigurentabinett verließ.

Draußen begegnete mir mein Rachbar, ber nationalliberale Badermeifter Betterwendel. "Bas fagen Sie zu bem feigen Rerl, bem Schell?" fuhr er mid an. "Kriecht zu Rreug vor ben Jefuiten -

"Gerade wie Berr Profeffor Baafche", er= wiberte ich und freute mich, im Lande ber Dichter

* Novitäten * J. B. W. Dietz Verlag in Stuttgart.

Die Hgrarfrage.

Eine Uebersicht über die Cendenzen der modernen Candwirthschaft

> a und die Agrarpolitik a der Sozialdemokratie

> > Hon Karl Kautsky.

VIII und 452 Seiten Gross-Oktav. Brosch. M. s .-. gebd. in engt. Ewd. M. 6.50.

Die Voraussetzungen des Sozialismus e e

und die Aufgaben der Sozialdemokratie

Ed. Bernstein.

XII und 188 Seiten Gross,Oktap. Preis für die Volksausgabe III. 1 .- In Partien billiger.